

Klassenzimmer Natur

Das Glück ist grün – Natur ist für Kinder so essentiell wie gute Ernährung. Kinder sollten möglichst früh ein Umwelt- und Naturbewusstsein entwickeln. Aber nicht nur die Kenntnis von Tieren und Pflanzen ist dafür entscheidend, sondern auch der direkte Kontakt zu den Naturelementen. Eigenes Entdecken und Erforschen ist für einen stetig wachsenden umweltbewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen unabdingbar. Mit unserem Projekt „Klassenzimmer Natur“ versuchen wir, das zu fördern.

Durchführung und Kosten:

Die Exkursionen leitet Karin Brenner. Ausgerüstet mit Forscher-rucksack und Spielutensilien geht sie mit Ihnen und Ihrer Klasse/Kindergartengruppe hinaus in die Natur in der Umgebung Ihrer Einrichtung. Schwerpunktthemen, Dauer und Ort der Veranstaltung werden in Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft bzw. Erzieherin individuell vereinbart.

Die Kinder benötigen ein Sitzkissen, wetterangepasste Kleidung, Vesper und Getränke.

Der Unkostenbeitrag beträgt pro Schulkind 3 Euro und pro Kindergartenkind 2 Euro.

Schlechtwetter-Alternativprogramme:

Kunst mit Naturmaterialien, Schnitzwerkstatt, Weidenflechten, Filzen, Wildkräuterküche, Kerzenziehen, Musikinstrumente selbst gemacht u. v. m. in den Schulräumen (Aufpreis: 2 Euro pro Kind).

Zur Terminvereinbarung oder wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Karin Brenner

Würzburger Straße 14, 91617 Oberdachstetten
Tel. 09845 1221, E-Mail: karinema.brenner@online.de

oder an die

BN-Geschäftsstelle:

Bund Naturschutz, Pfarrstraße 33, 91522 Ansbach
Tel. 0981 14213, Fax 0981 17211
E-Mail: bn-ansbach@t-online.de
Internet: www.bn-ansbach.de

Das „Klassenzimmer Natur“ wird von der Stiftung der Vereinigten Sparkassen in Stadt und Landkreis Ansbach gefördert und damit überhaupt erst ermöglicht. „Natur in der Stadt“ wird dankenswerterweise vom Freistaat Bayern aus Mitteln des Förderprogramms „Intensivierung der Umweltbildung“ gefördert.

Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung.



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Klassenzimmer Natur



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Lernen von und mit der Natur!

PROGRAMM
HERBST-WINTER
2017



Herausgeber:
Bund Naturschutz
in Bayern e.V.
Kreisgruppe Ansbach
Pfarrstraße 33
91522 Ansbach
Tel. 0981 14213
Fax 0981 17211
bn-ansbach@t-online.de
www.bn-ansbach.de

Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.
Kreisgruppe
Ansbach

Pfarrstraße 33
91522 Ansbach
Tel. 0981 14213
Fax 0981 17211
bn-ansbach@t-online.de
www.bn-ansbach.de

Besuchen Sie
uns auf Facebook 

Die Hecke und ihr Ökosystem – der Herbst zeigt seine schönsten Farben

Die Pflanzenwelt von Ahorn bis Weißdorn ... Büsche, Früchte, Kräuter, Vogelnester, Insekten oder Tierspuren machen die Vielfalt der Hecke aus. Such- und Sammelaufträge werden die Bedeutung der Hecke als wichtigen verbindenden Lebensraum herausstellen. Wir versuchen Hecken-Minimonster vorsichtig zu fangen, zu bestaunen und wieder freizulassen.

Was macht denn die Schnecke in der Hecke? Wie sehen die Bewohner der weißen Netze aus? Wir erforschen diverse Samen, ermitteln den Weitflugspezialisten unter ihnen und finden spielerisch heraus, welche Pflanze aus ihnen einmal wachsen wird. Wie lassen sich Nüsse knacken, ist vielleicht ein Geheimnis darin verborgen?

Auf Wunsch basteln wir uns eine Blätterkarte, spielen ein Schnecken-Hecken-Memory, stellen aus Erde und Früchten Naturfarben her, schmücken uns mit einem Fruchtsaft-Tattoo oder legen einen Teppich aus farbigen Blättern.



Stadt-Safari – Natur- und Baum(er-)leben in der Stadt

Brachen, Parks und kleine Baumanlagen sind die grünen Lungen der Stadt, an Bahndämmen und in Pflasterritzen findet die Natur ein Plätzchen. Auch in der Stadt gibt es eine Vielzahl von Lebensräumen!

Sobald Parkanlagen nicht so intensiv gepflegt werden und einen alten Baumbestand haben, sind sie Oasen für Mensch und Natur. Mit einem Quiz, einer Becherlupe und einem Zeichenstift unternehmen wir eine Stadtsafari.

Auf Wunsch basteln wir ein Baum-Buch. Damit kann die Bedeutung der Bäume in der Stadt erkundet werden. Die Kinder können den Gesundheitszustand der Bäume ermitteln, Baumarten kennen lernen oder Pflanzensammlungen zusammenstellen. Für jüngere Teilnehmer gibt es Erlebnis- oder Baumspiele oder vielleicht verschönern wir den Park mit einem bunten Blätterteppich.



Winterwunder und Schneezauber ...

Wunderwelt Wald

Es gibt zauberhafte Dinge zu entdecken. Wir riechen an Moos & Harz, entdecken geheimnisvolle Zapfen oder erstellen ein eigenes Waldbüchlein. Wir erkunden verschiedene Baumarten, ihre Rinde und Knospen. Vielleicht finden wir Baumharz und entzünden daraus eine Natur-Fackel?

Frau Buche, Herr Esche – Wer ist denn das?

Diese und andere Baumgestalten nehmen wir von der Wurzel bis zu den Knospen genauestens unter die Lupe. Über unsere Sinne, Spiele, Märchen und die vielfältigen Erforschungen gewinnen wir die Bäume als neue Freunde und entdecken, dass gerade Bäume viel zu unserer Lebensqualität beitragen und wichtig für unsere Zukunft sind. Faszinierende Spiele und spannende Spurensuche garantieren vergnügliche Stunden.

Tierspuren – Spuren in der Natur

Welche Tiere halten jetzt Winterschlaf, welche nur Winterruhe? Und wer ist trotz Winter aktiv und hinterlässt seine Spuren im Wald? Wir werden zu Detektiven und lesen aus Zeichen, Spuren, Gerüchen und Geräuschen. Welches Tier steckt da wohl dahinter? Ob mit oder ohne Schnee - verschiedene Spiele lassen uns viel entdecken, einprägen und auch selbst Spuren legen.

Amphibien-Safari

Von Ende Februar bis Ende März ziehen Erdkröten, Grasfrösche und Molche aus ihrem Winterquartier zu den Laichgewässern. Vielleicht haben Sie in Ihrer Nähe ein solches Gewässer? Neben der Vielfalt der Arten und deren Fortpflanzungsbiologie werden auch die Möglichkeiten des Amphibienschutzes vorgestellt. Ausgerüstet mit Kescher und Lupengläsern kommen wir dem Leben der Kaulquappen auf die Spur!

Biberexkursion

Der Biber ist ein großer Baumeister, denn er schafft Lebensraum für viele andere Arten. An vielen Gewässern in Franken gibt es ihn wieder! Die scheuen, dämmerungsaktiven Tiere hinterlassen deutlich sichtbare Spuren, die wir entdecken wollen. Exkursionsziel ist eine imposante Biberburg – und vielleicht kann man einen Biberpfoten-Abdruck in Gips gießen.

